

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Mitteilungen des Gesamtvorstandes des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz. 1898-1912 1905**

1 (9.3.1905)

1956 T 2442 OZA 725, Beil. 7. 1905-  
11. 1909  
Nr. 1 1905.



9. März.

# Mitteilungen

des Gesamtvorstandes des

## Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz.

(Unter dem Protektorat Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.)

Erscheint nach Bedarf.

Geschäftsstelle: Karlsruhe, Gartenstraße 47.

Telegramm-Adresse: Rotes Kreuz, Karlsruhe (Baden).

Fernsprecher Nr. 136.

Inhalt: 1. Rote Kreuz-Medaille. 2. Gesamtvorstands-Sitzung 1905.  
3. Jahresanfang. 4. Vereinsabzeichen Sanitätsuniform. 5. Kaiserin Augusta-Fond.  
6. Aufruf Samariterhilfe Ostasien. 7. Amtsverkehr mit den Vereinen (Mannheim Sicher-  
stellung Kriegsreservfond. 8. Baden-Baden Hilfsausschuß. 9. Vereinsleben (Emmen-  
dingen, Endingen, Waldfirch (2), Bruchsal, Rastatt, Waldshut (2)). 10. Sammlungen  
— Vereinsbeteiligung. 11. Schlußprüfungen 1905. 12. Liebestätigkeit, Deutsch Südwest-  
afrika, Ostasien.

### Rote Kreuz-Medaille.

Seine Majestät der Kaiser geruhen am Allerhöchsten Geburtsfest nachstehenden Personen für ihre Verdienste im Badischen Landesverein vom Roten Kreuz zu verleihen

#### Die Rote Kreuz-Medaille dritter Klasse:

1. Karl Maier, Bauassistent, Donaueschingen,  
Kolonnenführer der freiw. Sanitätskolonne vom Roten Kreuz Donaueschingen  
(unter dem Präsidium Seiner Durchlaucht des Fürsten Max Egon zu Fürstenberg),
2. Matthäus Falk, Oberwärter, Emmendingen,  
Kolonnenführer der freiw. Sanitätskolonne Emmendingen.
3. Dr. Fritz König, Medizinalrat, Stodach,  
Kolonnenarzt der freiw. Sanitätskolonne Stodach.
4. Stanislaus Kah, Stadtrat, Baden-Baden,  
Vorstandsmitglied des Männerhilfevereins vom Roten Kreuz Baden und Mit-  
glied des Gesamtvorstandes.
5. Emil Wittich, Stadtrat, Lahr,  
Begründer und Vorstand des Männerhilfevereins vom Roten Kreuz Lahr.

Laut Verordnung des Landesdelegierten der freiw. Krankenpflege,  
dem Großh. Minister des Innern, Erz., haben Seine Königliche Hoheit  
der Großherzog sich auf Vorlage der Vorschlagsliste gnädigst bewogen  
gefunden, den Obengenannten Höchsteine Erlaubnis zur Annahme und  
zum Tragen der Medaille zu erteilen.

Landesbibliothek  
Karlsruhe

Wir ersuchen, die Medaille namens des Kaiserl. Kommissars und Militärinspektors der freiw. Krankenpflege gest. auszuhändigen.

Den geehrten Mitgliedern aber beehrt sich der Gesamtvorstand hiermit seine Glückwünsche darzubringen und sich mit all den Ausgezeichneten und unserem ganzen Landesverein vom Roten Kreuz — heute an dem Freudentag aller Deutschen — in dem Ruf zu vereinigen:

„Heil dem Kaiser!“

Karlsruhe, den 27. Januar 1905.

Der Gesamtvorstand des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz.

Zur „ordentlichen Sitzung des Gesamtvorstandes für 1905“ laden wir auf Donnerstag, den 6. April, nachmittags 4<sup>30</sup> Uhr, nach der Geschäftsstelle, Gartenstraße 47, ein.

Die geehrten Mitglieder des Gesamtvorstandes bitten wir um gezielte Kenntnisnahme der Ladung auf diesem Wege.

Die Tagesordnung besteht gemäß § 2 der Geschäftsordnung aus:

1. dem Jahresbericht über die Tätigkeit des Vereins,
2. der Jahresrechnung mit Revisionsbefund,
3. dem Voranschlag für 1904,
4. den diesjährigen Bewilligungen aus dem Invalidenfond für 1866.

Ferner:

5. Bericht über den Stand der Beratungen über die Satzungen des Landesverbands.
6. Vorlage einer Musterfassung für aufzunehmende Männerhilfsvereine.
7. Beschlußfassung über die sog. „Vorläufigen Festsetzungen“.  
(Versorgungswesen der Mitglieder der Sanitätskolonnen.)
8. Beschluß über den Antrag des Landestuberkulose-Ausschusses  
(den Vorstandsmitgliedern schon zugegangen).

Das Material wird den geehrten Mitgliedern noch rechtzeitig zugehen.

Mitglieder, die am Erscheinen irgendwie verhindert sind, würden auch durch schriftliche Äußerung zu den Beratungsgegenständen uns sehr zum Dank verpflichten.

Der Vorsitzende.

### Zum Jahresanfang.

Indem wir hiermit den 7. Jahrgang dieser Mitteilungen beginnen, laden wir alle unsere geehrten Mitglieder zur Mitarbeit ein. Wir stellen diese Spalten zu Veröffentlichungen zum Besten des Roten Kreuzes, oder auch der einzelnen Vereine und Kolonnen, jeder Zeit gerne zur Verfügung.

Im besonderen aber wäre es verdienstlich, wenn unsere geehrten Kolonnenärzte uns mit Zuschriften erfreuen wollten.